

43. Kleine Tage der Harmonika am 28. Februar und 1. März 2015 in Klingenthal

Vorwort

Die Musikstadt Klingenthal, in der seit 1852 Akkordeons produziert werden, wird nun schon zum 43. Mal Gastgeber für die Teilnehmer der „Kleinen Tage der Harmonika“. Junge Akkordeonisten aus den Freistaaten Sachsen, Thüringen und Bayern, aus der Tschechischen Republik und den Gastbundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern treffen sich hier, um im fairen Wettstreit ihr Können zu demonstrieren und neben den begehrten Preisen auch Wettbewerbserfahrung zu gewinnen. Wie der Internationale Akkordeonwettbewerb, so hat auch dieser regionale Wettbewerb für junge Akkordeonisten viel dazu beigetragen, den Ruf Klingenthals als Musikstadt zu wahren. Wir sehen in der Weiterführung dieser beiden Veranstaltungsreihen einen unverzichtbaren Beitrag zur weiteren Erhaltung des Ansehens unserer Stadt. Die „Kleinen Tage der Harmonika“ sind auch ein lebendiges Beispiel für den Ausbau der Nachbarschaftsbeziehungen mit der Tschechischen Republik. Der Wettbewerb konnte aber all die Jahre nur mit Hilfe von Institutionen, Sponsoren und Musikfreunden durchgeführt werden. Der Veranstalter der 43. „Kleinen Tage der Harmonika“, der Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V., möchte sich daher bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Landesdirektion Sachsen, dem Vogtlandkreis, der Stadt Klingenthal, der enviaM, Sparkasse Vogtland, der Musikschule Vogtland, dem Berufsschulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Außenstelle Berufs- und Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau“ Klingenthal, den einheimischen Unternehmen und bei allen Akkordeonfreunden ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Musik- und Wintersportstadt Klingenthal.



Reiner Schneidenbach

VORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS FÜR
INTERNATIONALE AKKORDEONWETTBEWERBE
IN KLINGENTHAL E.V.

Wettbewerbsbedingungen

1. Der Wettbewerb findet am 28. Februar und 1. März 2015 in Klingenthal statt.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle jungen Akkordeonisten aus den Freistaaten Sachsen, Bayern und Thüringen sowie aus der Tschechischen Republik, die das 20. Lebensjahr bis zum 28. Februar 2015 noch nicht vollendet haben. Als Gastbundesländer werden Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zugelassen. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die jungen Akkordeonisten, die beim Internationalen Akkordeonwettbewerb 2014 in der jeweiligen Kategorie das Finale erreicht haben sowie der erste Preisträger jeder Kategorie der 42. Kleinen Tage der Harmonika 2014. Die Teilnahme in einer höheren Kategorie ist möglich. Nicht zur Teilnahme zugelassen sind außerdem Studenten von Hochschulen für Musik. Zum Wettbewerb sind ausschließlich akustische Instrumente zugelassen, also ohne elektronische Verstärkung.
3. Der Wettbewerb wird in folgenden Kategorien ausgetragen:

Kategorie 1a: Solisten

Kinder, die nicht älter als 10 Jahre alt sind, also nach dem 28.02.2004 geboren sind.

Kategorie 1b: Solisten

Kinder, die nicht älter als 12 Jahre alt sind, also nach dem 28.02.2002 geboren sind.

Kategorie 2 Solisten

Kinder, die nicht älter als 15 Jahre alt sind, also nach dem 28.02.1999 geboren sind.

Kategorie 3: Solisten

Teilnehmer, die nicht älter als 19 Jahre alt sind, also nach dem 28.02.20.1995 geboren sind.

Kategorie D1: Akkordeonduos

Beide Duo-Mitglieder dürfen nicht älter als 14 Jahre alt sein, müssen also nach dem 28.02.2000 geboren sein.

Kategorie D2: Akkordeonduos

Beide Duo-Mitglieder dürfen nicht älter als 19 Jahre alt sein, müssen also nach dem 28.02.1995 geboren sein.

Kategorie K1: Kammermusik – Kammermusikalische Besetzung mit bis zu fünf Musikern, darunter ein Akkordeon

Die Mitglieder dieser Besetzung dürfen nicht älter als 14 Jahre alt sein, müssen also nach dem 28.02.2000 geboren sein.

Kategorie K2: *Kammermusik – Kammermusikalische Besetzung mit bis zu fünf Musikern, darunter ein Akkordeon*

Die Mitglieder dieser Besetzung dürfen nicht älter als 19 Jahre alt sein, müssen also nach dem 28.02.1995 geboren sein.

Jüngere Bewerber werden zu höheren Kategorien zugelassen, wenn sie die für die jeweilige Kategorie geltenden Bedingungen erfüllen.

4. Die Anmeldung ist bis zum 31. Januar 2015 an das
Büro Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal
Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal, Germany
Tel.: 0049 (0)37467 23210 und Fax: 0049 (0)37467 22275
E-Mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de
auf dem entsprechenden, beiliegenden Anmeldeformular einzureichen.
5. Die Zulassung zum Wettbewerb erfolgt bis zum 10. Februar 2015 (Poststempel) schriftlich durch den Veranstalter.
6. Die Kosten für die An- und Abreise sowie für Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer entrichten eine Teilnehmergebühr von 20,00 € bei der Anreise. Duos und Kammermusikgruppen gelten als ein Teilnehmer.
7. Wettbewerbsprogramm:
Die Pflichtstücke sind verbindlich in der Reihenfolge der Ausschreibung vorzutragen. Die Spielzeit der einzelnen Teilnehmer sollte nicht die Hälfte der maximalen Spieldauer unterschreiten.

Kategorie 1a

Pflichtstück

Standardbass:

Chris Sandner: aus „Wikingen“:
„Die Schilfspringer“
(Musikverlag Jetelina/Artikel-Nr.: 78 100 002)
oder

Melodiebass:

Lajos Papp: aus „Der müde Hampelmann“:
„Für Lydia“ und „Ein Regenbogen“
(Musikverlag Augemus/Artikel-Nr.:
01216-04130)

dazu

eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von maximal 5 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie 1b

Pflichtstück

Standardbass:

Günter Ketzscher: aus „Kaleidoskop“ Heft 1:
„Drei kleine Tänze“ Satz 1 und 2
(Musikverlag DVfM/Artikel-Nr.: DV31096)
oder

Melodiebass:

Petr Fiala: aus „For Children“: 1. „IN THE RAIN“,
2. „A SAD FAIRY TALE“
(Musikverlag Trio-Förlaget /Artikel-Nr.: TF-74)
dazu

eine oder mehrere Kompositionen nach freier
Wahl mit einer Spieldauer von maximal
7 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie 2

Pflichtstück

Standardbass:

Adolf Götz: aus „Go on“: aus der Suite
„Hokuspokus“: 1. Die verhexten Streichhölzer,
2. Hypnose
(Musikverlag Hohner/Artikel-Nr.: MH132230)
oder

Melodiebass:

Pavel Samiec: aus „Die Erinnerung an den
Hofclown“: 1. Menuett, 2. Choral
(zu bestellen über das Büro Akkordeonwett-
bewerbe oder den Komponisten unter der
E-Mail: freepilgrim@seznam.cz)
dazu

eine oder mehrere Kompositionen nach freier
Wahl mit einer Spieldauer von maximal
10 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie 3

Pflichtstück:

Standardbass:

Alexander Jecic: „Ritango“ für Akkordeon-Solo
(Verlag Purzelbaum/Artikel-Nr.: 40.058)
oder

Melodiebass:

Astor Piazzolla: aus „Album 1“: „Chau Paris“
(Verlag Éditions Universelles, Bestell-Nr.:
UNIV 33/E-3404-U)
dazu

eine oder mehrere Kompositionen nach freier
Wahl mit einer Spieldauer von maximal
15 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie D1

Pflichtstück: Hans-Peter Klein: aus „Checkpoint“:
1. Check in (Opening), 2. A little bit of love
(Musikverlag Tastenzauber/Artikel-Nr.:
Tast 855)
dazu
eine oder mehrere Kompositionen nach freier
Wahl mit einer Spieldauer von maximal
10 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie D2

Pflichtstück: Werner Richter: aus „Suite in 3 Sätzen“,
Sätze 1 und 2
(Musikverlag Manfred Weiß, Dortmund/
Artikel-Nr.: WEISS 930204)
dazu
eine oder mehrere Kompositionen nach freier
Wahl mit einer Spieldauer von maximal
15 Minuten, exklusive Pflichtstück.

Kategorie K1 ohne Pflichtstück, eine oder mehrere
Kompositionen nach freier Wahl mit einer
Spieldauer von maximal 15 Minuten.

Kategorie K2 ohne Pflichtstück, eine oder mehrere
Kompositionen nach freier Wahl mit einer
Spieldauer von maximal 20 Minuten.

8. Die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer werden durch eine vom Veranstalter berufene Jury bewertet. Die Jury wird zu Beginn des Wettbewerbs vorgestellt.
9. Die Jury arbeitet nach einer Juryordnung, die vom Veranstalter auf der Grundlage der für die Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal geltenden Bestimmungen erarbeitet wurde.
10. Die besten Leistungen in den Kategorien 1a, 1b, 2, 3, D1 und D2 werden mit folgenden Geldprämien gewürdigt:
1. Preise: 150,00 € 2. Preise: 100,00 € 3. Preise: 50,00 €
Die besten Leistungen in den Kategorien K1 und K2 werden mit folgenden Geldprämien gewürdigt:
1. Preise: 250,00 € 2. Preise: 175,00 € 3. Preise: 100,00 €
Der Veranstalter kann die Vergabe von Preisen aussetzen und Sonderpreise vergeben. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Gesamtergebnisliste. Preisgelder werden ausschließlich nach dem Preisträgerkonzert ausgezahlt.
11. Der detaillierte Veranstaltungsverlauf wird allen gemeldeten Teilnehmern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.
12. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In Zweifelsfällen gilt die deutschsprachige Fassung.

41. Kleine Tage der Harmonika am 2. und 3. März 2013

Preisträger

Kategorie 1a

- 1 Gustav Zahn – Kreismusikschule „Dreiländereck“ Löbau (Sachsen)
- 2 Hana Matějková – Musikschule Kdyně (Tschechische Republik)
- 3 Moritz Gruber – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bayern)

Kategorie 1b

- 1 Nikita Gestrich – Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark (Brandenburg)
- 2 Elisabeth Müller – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bayern)
- 3 Chiara Rösler – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle (Sachsen-Anhalt)

Kategorie 2

- 1 Marius Staible – Musik- und Kunstschule Jena (Thüringen)
- 2 Henrik Letzer – Musikschule Coburg (Bayern)
- 3 Marie Čejnová – Musikschule Sokolovská, Plzeň (Tschechische Republik)

Kategorie 3

- 1 Luboš Marek – Konservatorium Plzeň (Tschechische Republik)
- 2 Nadine Soppa – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bayern)
- 3 Jan Marhoul – Konservatorium Plzeň (Tschechische Republik)

Kategorie D1

- 1 Gabriela Bílková / František Čurda – Musikschule Sokolovská, Plzeň (Tschechische Republik)
- 2 Jana Edlová / Barbora Kozáková – Musikschule „B. Smetana“ Plzeň (Tschechische Republik)
- 3 Clemens Mai / Lukas Mehlan – Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau (Sachsen)

Kategorie D2

- 1 Maik Forster / Timo Forster – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bayern)
- 2 Michaela Švecová / Marie Čejnová – Musikschule Sokolovská, Plzeň (Tschechische Republik)
- 3 Veronika Lukavská / Petr Čurda – Musikschule Sokolovská, Plzeň (Tschech. Republik)

Kategorie K 1 – Sonderpreis

Judith Franz (Akkordeon) / Theresia Harnisch (Blockflöte) – Musikschule „Belá Bartók“ (Berlin)

Kategorie K 2

- 1 Felix Lorber (Akkordeon) / Lea Hausigk (Klarinette) – Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera (Thüringen)
- 2 –
- 3 Christian Jöst (Akkordeon) / Ann-Sophie Schnitzler (Querflöte) – Kreismusikschule „Dreiländereck“ Löbau (Sachsen)

43. ročník Malých dnů harmoniky dne 28. února a 1. března 2015 v Klingenthalu

Předmluva

Klingenthal – město hudby, ve kterém se od roku 1852 vyrábí akordeony, bude již po 43. hostit účastníky „Kleine Tage der Harmonika“ (Malých dnů harmoniky). Mladí akordeonisté ze Svobodných států Sasko, Durynsko a Bavorsko, z České republiky a hostitelských spolkových zemí Berlin, Braniborsko, Sasko-Anhaltsko a z Meklenbursko-Přední Pomořansko se zde setkají, aby u příležitosti férové soutěže předvedli své dovednosti a vedle vytoužených cen taktéž získali zkušenosti v oblasti soutěžení.

Stejně jako Mezinárodní soutěž ve hře na akordeon, má i tahle regionální soutěž určená mladým akordeonistům v hojně míře přispět především k tomu, aby si Klingenthal zachoval svou pověst – město hudby.

Pořádání jednotlivých ročníků této soutěže je pro nás důležitým přínosem k zachování prestiže našeho města.

„Kleine Tage der Harmonika“ (Malé dnů Harmoniky) jsou živým příkladem toho, jak si vybudovat dobré sousedské vztahy s Českou republikou.

Pořadatel 43. ročníku „Kleine Tage der Harmonika“ (Malých dnů harmoniky) a Spolek na podporu Mezinárodních soutěží ve hře na akordeon v Klingenthalu, registrované sdružení, chtějí touto cestou srdečně poděkovat Kulturní nadaci Svobodného státu Sasko, Německo-českému fondu budoucnosti, Zemskému ředitelství Sasko, kraji Vogtland, městu Klingenthal, firmě enviaM, Spořitelně Vogtland, Hudební škole Vogtland, Technickému centru pro přípravu na povolání, pobočce Odborné školy pro výrobu hudebních nástrojů v kraji Vogtland – Klingenthal, místním podnikům a všem příznivcům akordeonu.

Přejeme všem účastníkům mnoho úspěchu a všem hostům příjemný pobyt v Klingenthalu – městě hudby a zimních sportů.



Reiner Schneidenbach

PŘEDSEDA

FÖRDERVEREIN FÜR INTERNATIONALE

AKKORDEONWETTBEWERBE IN KLINGENTHAL E.V.

Podmínky soutěže

1. Soutěž se koná dne 28. února a 1. března 2015 v Klingenthalu.
2. K účasti v soutěži jsou oprávněni všichni mladí akordeonisté ze Svobodného státu Sasko, Bavorsko a Durynsko, stejně jako z České republiky, kteří do 28. března 2015 nedovrší věku 20 let. Hostitelskými spolkovými zeměmi jsou Sasko-Anhaltsko, Berlin, Braniborsko a Meklenbursko-Přední Pomořansko. Soutěže se nesmí účastnit mladí akordeonisté, kteří se při Mezinárodních soutěžích ve hře na akordeon 2014 v příslušné kategorii dostali až do finále, stejně jako nositel první ceny každé kategorie 42. ročníku „Malých dnů harmoniky“ 2014. Je možná i účast ve vyšší kategorii. Mimo to nebudou k účasti připuštěni studenti vysokých škol hudebních. K účasti v soutěži jsou povoleny výhradně akustické nástroje, **bez** elektronického zesílení.
3. Soutěž probíhá dle následujících kategorií:

Kategorie 1a: Sólisté

Děti, které nejsou starší 10 let, tj. narozené po 28.02.2004.

Kategorie 1b: Sólisté

Děti, které nejsou starší 12 let, tj. narozené po 28.02.2002.

Kategorie 2: Sólisté

Děti, které nejsou starší 15 let, tj. narozené po 28.02.1999.

Kategorie 3: Sólisté

Účastníci, kteří nejsou starší 19 let, tj. narození po 28.02.1995.

Kategorie D1: Akordeonová dueta

Oba účastníci dueta nesmí být starší 14 let, tj. musí být narození po 28.02.2000.

Kategorie D2: Akordeonová dueta

Oba účastníci dueta nesmí být starší 19 let, tj. musí být narození po 28.02.1995.

Kategorie K 1 Komorní hudba – komorní obsazení orchestru až pěti hudebníky, z toho jeden akordeon.

Účastníci nesmí být starší 14 let, tj. musí být narození po 28.02.2000.

Kategorie K 2 Komorní hudba – komorní obsazení orchestru až pěti hudebníky, z toho jeden akordeon.

Účastníci nesmí být starší 19 let, tj. musí být narození po 28.02.1995.

Pokud budou mladší uchazeči splňovat podmínky platné pro příslušnou kategorii, mohou být připuštěni i do vyšších kategorií.

4. Přihlášku je nutno podat do 31. ledna 2015 na adresu:
Büro Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal
Schloßstraße 3a
08248 Klingenthal (Germany)
Tel.: 004937467/23210 a fax: 004937467/22275
E-mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de
na přiloženém přihlašovacím formuláři.
5. Přijetí do soutěže potvrdí pořadatel písemně do 10. února 2015 (poštovní razítko).
6. Náklady na cestu tam i zpět stejně jako nocleh a stravu si hradí účastníci sami. Účastníci zaplatí účastnický poplatek ve výši 20,00 € při příjezdu. Dueta a skupiny s komorní hudbou platí jako jeden účastník.
7. Program soutěže
Povinné skladby třeba přednášet v předepsaném pořadí. Doba hry jednotlivých účastníků by neměla být kratší než polovina maximální doby hry.
-

Kategorie 1a

Povinná skladba **Standardní bas:**

Chris Sandner: z „Wikingen“:
„Die Schilfspringer“ (nakladatelství
Musikverlag Jetelina/obj. č.: 78 100 002)
nebo

Melodický bas:

Lajos Papp: z „Der müde Hampelmann“:
„Für Lydia“ a „Ein Regenbogen“
(nakladatelství Musikverlag Augemus/obj. č.:
01216-04130)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 5 minut, exkluzivní povinná
skladba.

Kategorie 1b

Povinná skladba **Standardní bas:**

Günter Ketzscher: z „Kaleidoskop“ Heft 1:
„Drei kleine Tänze“ 1. a 2. věta
(nakladatelství Musikverlag DVfM/obj. č.:
DV31096)

nebo

Melodický bas:

Petr Fiala: z „For Children“:

1. „IN THE RAIN“, 2. „A SAD FAIRY TALE“

(nakladatelství Musikverlag Trio-Förlaget/
obj. č.: TF-74)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 7 minut, exkluzivní povinná skladba.

Kategorie 2

Povinná skladba **Standardní bas:**

Adolf Götz: z „Go on“: ze suity „Hokuspokus“:

1. Die verhexten Streichhölzer, 2. Hypnose

(nakladatelství Musikverlag Hohner/ obj. č.:
MH132230)

nebo

Melodický bas:

Pavel Samiec: z „Die Erinnerung an den
Hofclown“: 1. menuet, 2. chorál

(objednat přes kancelář soutěže harmoniky
nebo prostřednictvím skladatele přes e-mail:
freepilgrim@seznam.cz)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 10 minut, exkluzivní povinná skladba.

Kategorie 3

Povinná skladba **Standardní bas:**

Alexander Jecic: „Ritango“ pro akordeonové
sólo (nakladatelství Verlag Purzelbaum/obj. č.:
40.058)

nebo

Melodický bas:

Astor Piazzolla: z „Album 1“: „Chau Paris“

(nakladatelství Verlag Éditions Universelles,
obj. č. UNIV 33/E-3404-U)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry maxi-
málně 15 minut, exkluzivní povinná skladba.

Kategorie D1

Povinná skladba: Hans-Peter Klein: z „Checkpoint“:

1. Check in (Opening), 2. A little bit of love

(nakladatelství Musikverlag Tastenzauber/
obj. č.: Tast 855)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry maxi-
málně 10 minut, exkluzivní povinná skladba.

Kategorie D2

Povinná skladba: Werner Richter: z „Suite in 3 Sätzen“,

1. a 2. věta (nakladatelství Musikverlag
Manfred Weiß, Dortmund/obj. č.: WEISS 930204)

k tomu

jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 15 minut, exkluzivní povinná skladba.

Kategorie K1

Bez povinné skladby,
jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 15 minut.

Kategorie K2

Bez povinné skladby,
jednu nebo více hudebních skladeb dle
vlastního výběru s celkovou dobou hry
maximálně 20 minut.

8. Výkony účastníků soutěže bude posuzovat porota sestavená pořadatelem. Porota bude představena před začátkem soutěže.
9. Porota bude pracovat podle Řádu stanoveného pro porotu, který byl vypracován pořadatelem na základě ustavení platných pro Mezinárodní soutěže ve hře na akordeon Klingenthal.
10. Nejlepší výkony v kategoriích 1a, 1b, 2, 3, D1 a D2 budou oceněny následujícími peněžními odměnami:
 1. Cena: 150,00 €
 2. Cena: 100,00 €
 3. Cena: 50,00 €
- Nejlepší výkony v kategoriích K1 a K2 budou oceněny následujícími peněžními odměnami:
 1. Cena: 250,00 €
 2. Cena: 175,00 €
 3. Cena: 100,00 €
- Pořadatel má právo neudělit ceny a udělit i zvláštní ceny. Každý účastník obdrží listinu a seznam s celkovými výsledky. Peněžní odměny budou vyplaceny výhradně po koncertu nositelů cen.
11. Podrobný průběh představení bude všem přihlášeným účastníkům sdělen včas na základě písemné smlouvy.
12. Vymáhání právní cestou je vyloučeno. Při pochybnostech platí německá verze.

41. ročník Malých dnů harmoniky dne 2. a 3. března 2013 v Klingenthalu

Nositelé ocenění

Kategorie 1a

- 1 Gustav Zahn – Kreismusikschule „Dreiländereck“ Löbau (Sasko)
- 2 Hana Matějková – Základní umělecká škola Kdyně (Česká republika)
- 3 Moritz Gruber – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bavorsko)

Kategorie 1b

- 1 Nikita Gestrich – Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark (Braniborsko)
- 2 Elisabeth Müller – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bavorsko)
- 3 Chiara Rösler – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle (Sasko-Anhaltsko)

Kategorie 2

- 1 Marius Staible – Musik- und Kunstschule Jena (Durynsko)
- 2 Henrik Letzer – Musikschule Coburg (Bavorsko)
- 3 Marie Čejnová – Základní umělecká škola Sokolovská, Plzeň (Česká republika)

Kategorie 3

- 1 Luboš Marek – Konzervatoř Plzeň (Česká republika)
- 2 Nadine Soppa – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bavorsko)
- 3 Jan Marhoul – Konzervatoř Plzeň (Česká republika)

Kategorie D1

- 1 Gabriela Bílková / František Čurda – Základní umělecká škola Sokolovská, Plzeň (Česká republika)
- 2 Jana Edlová / Barbora Kozáková – Základní umělecká škola B. Smetany, Plzeň (Česká republika)
- 3 Clemens Mai / Lukas Mehlan – Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau (Sasko)

Kategorie D2

- 1 Maik Forster / Timo Forster – Musikschule der Hofer Symphoniker (Bavorsko)
- 2 Michaela Švecová / Marie Čejnová – Základní umělecká škola Sokolovská, Plzeň (Česká republika)
- 3 Veronika Lukavská / Petr Čurda – Základní umělecká škola Sokolovská, Plzeň (Česká republika)

Kategorie K 1 – Zvláštní cena

Judith Franz (akordeon) / Theresia Harnisch (zobcová flétna) – Musikschule „Béla Bartók“ (Berlin)

Kategorie K 2

- 1 Felix Lorber (akordeon) / Lea Hausigk (klarinet) – Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera (Durynsko)
- 2 –
- 3 Christian Jöst (akordeon) / Ann-Sophie Schnitzler (příčná flétna) – Kreismusikschule „Dreiländereck“ Löbau (Sasko)